

Im neuen „Das Franzl“ auf der Schmitten lässt es sich gut feiern!

Gleich zwei Anlässe gab es vergangenen Dienstag bei der Schmitten zu feiern. Ferdinand Eder wurde nach mehr als 45 Jahren bei der Schmittenhöhebahn und 14 Jahren als Obmann der Salzburger Fachgruppe feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Zudem fand in diesem Rahmen auch das Pre-Opening des neuen Servicebereichs „Das Franzl“ im Panoramarestaurant statt. Mit mehr als 160 geladenen Gästen blickt man bei der Schmitten auf einen rundum gelungenen Abend zurück!

ZELL AM SEE. Mehr als 160 Wegbegleiter, Kollegen und Freunde aus Tourismus, Wirtschaft und der Seilbahnbranche sind vergangenen Dienstag der Einladung auf die Schmitten gefolgt, um Ferdinand Eder nun auch auf dem offiziellen Wege zu verabschieden. In stilvollem Ambiente dankte man dem Kommerzialrat für seinen unermüdlichen Einsatz, sowohl für die Schmitten als auch für die Branche und stieß gemeinsam auf den wohlverdienten Ruhestand an. Vorstand Dr. Erich Egger hob in seiner Ansprache hervor, wie maßgeblich Ferdinand Eder die Schmitten geprägt hat, war er doch in 90 Jahren Schmittenhöhe mehr als die Hälfte davon im Unternehmen tätig gewesen.

Und wäre nicht ein Highlight dieser Größenordnung genug gewesen, gab es auch noch einen zweiten Grund zu feiern. Der neue moderne Servicebereich im Panoramarestaurant „Das Franzl“ öffnete an diesem Abend zum ersten Mal seine Tore – und bot sich als ideale Location für die Feier an. Das neue Bedienrestaurant, mit direktem Anschluss an das Panoramarestaurant, bietet neben 150 Sitzplätzen indoor, zusätzlich ebenso viele Plätze auf der großzügigen Panoramaterrasse. „Das Franzl“ begeisterte mit seiner stilvollen Einrichtung und dem urig-urbanem Style alle Anwesenden. Auch kulinarisch hatte der Abend viel zu bieten, wurden die Gäste doch mit einem 4-Gänge-Menü, in Zusammenarbeit aller Küchenchefs der Schmitten-Betriebe, verwöhnt. Zukünftig kommen im „Das Franzl“ Klassiker aus der K & K Zeit auf den Tisch und den Gast erwartet eine kulinarische Reise von Böhmen nach Triest. Eine offizielle Eröffnung des „Das Franzl“ wird es am 24.01., am Namenstag vom Franz, geben.

Bei stimmungsvoller Lounge- & Jazz-Musik wurde noch die ein oder andere Anekdote aus der Zeit von Ferdinand Eder zum Besten gegeben, ehe man gemeinsam mit dem trassXpress wieder ins Tal fuhr.

PA 12.12.2018 Eröffnung „Das Franzl“ und Verabschiedung Ferdinand Eder

Bildtexte:

Übergabe_Geschenk.jpg

Die Geschäftsleitung der Schmittenhöhebahn AG bedankte sich bei Ferdinand Eder und überreichte ihm ein besonderes Andenken.

Von links: Prokurist Hannes Mayer, KommR Ferdinand Eder, Vorstand Dr. Erich Egger und Prokurist Ernst Eder

Aufsichtsrat.jpg

Auch der Aufsichtsrat der Schmittenhöhebahn AG war ins „Das Franzl“ gekommen, um Ferdinand Eder in den Ruhestand zu verabschieden.

Von links: KR Ferdinand Eder, KR Heinrich Spängler, Eva Spängler, Dr. Wolfgang Porsche, Andrea Egger, Dr. Hans-Michel Piëch, Dr. Hans Peter Schützinger und Inge Eder

DasFranzl.jpg (1-3)

Der neue Servicebereich des Panoramarestaurants „Das Franzl“ begeistert in urig-urbanem Stil und zeitlosem Chic.